

BdSJ

Info



1/2014



DJT in Ostenland

Neues vom DV
Neues aus den Bezirken
Neues vor Ort

03 ... Titelthema Diözesanjugenschützentage 2014 Ausschreibungen	27 ... Angebot GLK I in Holland GLK I Stückelkurs Bildungsfahrt Erlebnispädagogik im Kletterpark Leihmaterial
09 ... Diözese Diözesanjugenschützenrat „Die Neuen“ Geistliche Verbandsleitung Arbeitskreis Jubiläum Aktion Rote Hand Erste-Hilfe-Kurs GLK I auf der Wewelsburg	32 ... Veranstaltungen BJT 2014 in Damme Sternsingeraktion 2015
23... Bezirk Johannland Paderborn- Land Werl-Ense	34... Ausschreibung Diözesanvorstand
26 ... Ort BdSJ-Fördertopf	38 ... News 40 ... Termine

Herausgeber und Verlag:

Trägerwerk des Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ)
Diözesanverband Paderborn
Am Busdorf 7 - 33098 Paderborn
Tel.: 05251 2888420 - Fax: 05251 2888429
E-Mail: info@bdsj.org - Web: www.bdsj.org

V.i.S.d.P.:

Theresa Bartz, Susanne Jannewers

Redaktion:

Theresa Bartz, Susanne Jannewers

Satz u. Layout:

Theresa Bartz, Susanne Jannewers

Erscheinungsweise:

Vierteljährlich

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen. Alle Veröffentlichungen dieser Ausgabe sind nur für den internen Gebrauch beim BdSJ bestimmt.

Öffnungszeiten
BdSJ-Geschäftsstelle
Mo. - Do. 8.30 -16.30 Uhr
Fr. 8.30 -12.30 Uhr
Während dieser Öffnungszeiten ist
die Geschäftsstelle von einer
Mitarbeiterin besetzt.

Das Tripel Diözesanjugenschützentag im Mai

Paderborn/ Ostenland. Die eingeschworene Jungschützengemeinschaft Ostenland will es wieder wissen und freut sich auf etliche Jugendliche aus dem Erzbistum Paderborn zum Diözesanjugenschützentag am 24. und 25.Mai 2014.

2007 war das Jahr der Jungschützenabteilung in Ostenland. Über zwei Jahre wurde vorbereitet und geplant, so dass die im September 2007 stattgefundenen Bundesjugenschützentage des Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ) mit knapp 2000 jugendlichen Übernachtungsgästen zu einem unvergesslichen Erlebnis wurden, an das sich die Teilnehmer auch heute noch gerne erinnern. Aber auch die Ausrichtung zweier Bezirksjugenschützentage des Bezirksverbandes Paderborn-Land in den Jahren 1996 und 2006 zählen zu den größeren Veranstaltungen innerhalb der Jungschützenabteilung.

Nach diesen Großveranstaltungen, die vom Aufwand nicht unterschiedlicher sein konnten, freut sich die Jungschützenabteilung nun auf ihr Tripel, dass sie mit der Ausrichtung des Diözesanjugenschützentags im Mai abrunden. „Ein aktives, ansprechendes Programm auch für jüngere Schützen und Schützinne“, wollen Jungschützenmeister Thomas Sasse und sein Team bieten und sind hierfür schon seit längerem in den Planungen. Zusammen mit dem BdSJ Diözesanverband Paderborn geht es nun schon in die letzten Züge, Plakate und Flyer werden bald gedruckt und die Einladungen verschickt.

Soviel ehrenamtliches Engagement findet sich selten und Bedarf kaum einer Unterstützung bei den Planungen, lobt der Stellvertretende Diözesanjugenschützenmeister Hendrik Hillebrand. Der Erfahrungswert der Ostenländer Jungschützen spricht für sich und lässt die Spannung auf aufregende Diözesanjugenschützentage unter dem Motto „Wir erwarten Euch“ steigen.

Der Startschuss fällt am 24.Mai mit einer Warm Up Party im Sport- und Kulturzentrum Ostenland, am 25.Mai schließt sich ein bunter Tag mit viel Programm und Wettkämpfen an. Neben einem Festhochamt und dem anschließenden Festumzug wird es rund um das Sport- und Kulturzentrum ein attraktives Rahmen- und Bühnenprogramm geben, mit vielen Aktivitäten wie z. B. Großspielgeräten und einigem mehr. Der Höhepunkt des Tages wird sicherlich zum Abschluss die Bekanntgabe der neuen Diözesanjugendmajestäten sein. Es lohnt sich, den Termin einzutragen und die herzliche Einladung der Ostenländer Jungschützen und des BdSJ Diözesanverbandes Paderborn anzunehmen.

DJT 2014 in Ostenland
Titelthema

Titelthema DJT 2014 in Ostenland



Diözesanjugendschützenvereine 2014 24.-25. Mai in Ostenland



Wir erwarten
Euch!



Sonntag 18.05.2014

10:00 bis ca. 17:00 Fahنشwenkerwettbewerbe

Samstag 24.05.2014

14:30 Beginn der Schießwettbewerbe

20:00 Große Warm Up Party

Sonntag 25.05.2014

9:30 Eintreffen der Vereine

10:00 Gottesdienst

11:30 Antreten „auf dem Haupte“

12:30 Begrüßung und Beginn des Rahmenprogramms

12:30 Beginn der Schießwettbewerbe

16:30 Siegerehrungen der Fahنشwenker- &
Schießwettbewerbe

Proklamation der neuen Diözesanjugendmajestäten

Veranstalter: BdSJ Diözesanverband Paderborn
Ausrichter: St. Joseph Schützenbruderschaft Ostenland



Ausschreibung für den 47. Wettbewerb um den Diözesanpokal für Mannschaften



1. Am Wettbewerb um den Diözesanwanderpokal können alle Bezirksverbände mit je einer Mannschaft teilnehmen.
2. Der Wettbewerb findet im Rahmen des Diözesanschießens des BdSJ am Samstag, 24. Mai 2014 in Ostenland (Bezirksverband PB-Land) statt.
3. Die Bezirksjugendschützenmeister schicken bis zum **12. Mai 2014** der Diözesangeschäftsstelle die **Teilnahmebestätigung und den Mannschaftsmeldebogen** ihres Bezirkes zu. (Die Meldebögen können auch auf den Bezirksjugendschützenfesten direkt an die Referenten weitergegeben werden.)
Die schriftliche Mannschaftsmeldung muss vier Starter des Jahrganges 1990 oder jünger benennen. Die Teilnehmer müssen bei der Anmeldung einen gültigen Mitgliedsausweis (BAStian-Ausweis) vorlegen.
4. **Bedingungen:**
 - a) **Waffen:**
Zugelassen sind serienmäßig hergestellte Luftdruckgewehre im Kaliber 4,5 mm, nach den Bestimmungen der derzeit gültigen Sportordnung.
 - b) **Anschlag:**
Stehend gemäß 6.1.2 Sportordnung
 - c) **Entfernung:**
10 Meter
 - d) **Schusszeiten und Schusszahlen:**
Innerhalb von 27,5 Minuten können beliebig viele Probeschüsse und müssen 15 (fünfzehn) Wertungsschüsse abgegeben werden. Je Wertungsscheibe 1 Schuss.
 - e) **Bekleidung und Ausrüstung:**
Nach den Bestimmungen der derzeit gültigen Sportordnung.
 - f) **Auswertung:**
Die Ergebnisse der 4 (vier) Schützen bilden das Mannschaftsergebnis. Die Auswertung erfolgt nach den Bestimmungen der gültigen Sportordnung.
5. Für die Ausrichtung des Wettbewerbs ist der Diözesanjugendschützenmeister verantwortlich. Die technische Durchführung obliegt dem Diözesanschießmeister oder einer von ihm namentlich bestimmten Person.
6. Die siegreiche Mannschaft erhält den Wanderpokal. Die Ehrung erfolgt im Rahmen der Siegerehrung des Diözesanschießens.
7. Die Startgebühr beträgt pro Mannschaft 10,- € und ist bis zum 12. Mai 2014 an den BdSJ Diözesanverband, IBAN DE79472603070018370800 bei der Bank für Kirche und Caritas BIC GENODEM 1BKC zu entrichten (sonst keine Startberechtigung).

Manuel Tegethoff
Diözesanjugendschützenmeister

Franz Heinrichsmeier
Diözesanschießmeister

DJT 2014 in Ostenland
Titelthema

Titelthema DJT 2014 in Ostenland



Ausschreibung zum 50. Diözesanprinzenschießen und 41. Diözesanschülerprinzenschießen



des Diözesanverbandes Paderborn in Ostenland im Bezirksverband Paderborn-Land
am Sonntag, 25. Mai 2014

1. Das 50. Diözesanprinzenschießen und das 41. Diözesanschülerprinzenschießen des Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend – Diözesanverband Paderborn – findet am Sonntag, 25. Mai 2014 im Rahmen des Diözesanschießens des BdSJ in Ostenland statt. Zur Teilnahme sind die Bezirksprinzen und die Bezirksschülerprinzen des Jahres 2014 sowie die bei den Ausscheidungswettbewerben Nächstplatzierten der Bezirksverbände mit mehr als **10 Bruderschaften** berechtigt. Die Teilnahme ehemaliger Diözesanschülerprinzen am Diözesanschülerprinzenschießen und ehemaliger Diözesanprinzen am Diözesanprinzenschießen ist ausgeschlossen.
2. Alterserfordernis für die Teilnehmer:
am Diözesanprinzenschießen Jahrgang 1990 bis 1997.
am Diözesanschülerprinzenschießen Jahrgang 1998 und jünger.
Bei der Teilnahme von Bewerbern, die jünger als Jahrgang 1998 sind, müssen die gesetzlichen Vorschriften beachtet werden. Für Schüler, die nach dem 25. Mai 2002 geboren sind, ist die Ausnahmegenehmigung der Kreispolizeibehörde einzuholen. Für alle Teilnehmer, die nach dem 25. Mai 1998 geboren sind, ist auch die nach § 27 (3) Waffengesetz vorgeschriebene Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten zwingend erforderlich.
3. Die Bezirksjungschützenmeister melden die Teilnehmer ihres Bezirksverbandes mit den vorgeschriebenen – in allen Punkten vollständig ausgefüllten und mit den erforderlichen Unterschriften versehenen – Meldebogen bis zum

Meldeschluss, 12. Mai

(die Übergabe der Meldebögen sollte optimaler Weise direkt auf den
Bezirksjungschützentagen stattfinden!!!)

an den Diözesanschießmeister oder an die Diözesangeschäftsstelle. Gleichzeitig ist für jeden gemeldeten Prinzen bzw. Schülerprinzen die Startgebühr von 5,00 € an den BdSJ Diözesanverband, Konto 18370800 bei der Bank für Kirche und Caritas (BLZ 472 603 07) zu entrichten. Sollte der angegebene Betrag zum Zeitpunkt der Wettkämpfe noch nicht auf dem Konto des BdSJ Diözesanverbandes eingegangen sein, wird eine doppelte Startgebühr vor Ort erhoben.

Wer den Meldeschluss nicht einhalten kann, muss dies schriftlich an die Diözesangeschäftsstelle und an den Diözesanschießmeister melden.

Verspätet eingehende oder unvollständig ausgefüllte Meldebögen werden nicht berücksichtigt; der Bewerber wird nicht zur Teilnahme eingeladen.

4. Für die Gesamtleitung ist der Diözesanjungschützenmeister verantwortlich. Er ist gleichzeitig letzte Instanz für Einsprüche gegen die Teilnahme eines Bewerbers. Die Einspruchsfrist endet mit dem Beginn der Schießwettkämpfe.

Die technische Durchführung des Wettbewerbes obliegt dem Diözesanschießmeister.

5. Bedingungen für das Diözesanprinzenschießen und das Diözesanschülerprinzenschießen:

- a) Waffen: serienmäßig hergestellte Druckluftgewehre im Kaliber 4,5 mm gemäß Anlage 8 der BspO. Waffe und Munition müssen vom Bewerber gestellt werden.
- b) Entfernung: 10 Meter

- c) Scheibe: Luftgewehrscheibe mit 3 (drei) Spiegeln gemäß Anlage 7 der BSpO
 - d) Anschlag Diözesanschülerprinzenschießen: stehend aufgelegt gemäß Ziffer 6.1.6 der BSpO
 - e) Anschlag Diözesanprinzenschießen: stehend gemäß Ziffer 6.1.2 der BspO.
 - f) Schusszeiten und Schusszahlen: 5 (fünf) Minuten Probeschießen. In dieser Zeit dürfen beliebig viele Probeschüsse abgegeben werden; die Scheibe darf beobachtet werden. 5 (fünf) Minuten Wertungsschießen. In dieser Zeit müssen 3 Wertungsschüsse abgegeben werden. Jeder Spiegel auf der Scheibe muss beschossen werden. Die Scheibe darf **nicht** beobachtet werden.
 - g) Hilfsmittel: Bewerber, denen schriftlich eine Schieß erleichterung gestattet wurde, können diese auch beim Diözesanschülerprinzenschießen/ Diözesanprinzenschießen in Anspruch nehmen. Für die Bereitstellung der Hilfsmittel ist der Bewerber selbst verantwortlich.
 - h) Bekleidung und Ausrüstung: Schützen tracht ist für alle Bewerber vorgeschrieben. Wird eine Jacke getragen, müssen die Innentaschen leer sein. Silberketten etc. sind vor dem Schießen abzulegen. Schießsportbekleidung jeglicher Art und die Benutzung einer Schießbrille sind nicht gestattet.
 - i) Einsprüche: Einsprüche gegen die Durchführung können nur vom Bewerber auf dem Schießstand vorgebracht werden. Über den Einspruch entscheidet sofort und endgültig die vom Diözesanschießmeister eingesetzte Schießkommission.
 - j) Die Auswertung erfolgt nach den Bestimmungen der Sportordnung – Ziffer 8 folgende – durch eine neutrale Auswerte-Kommission, deren Zusammensetzung der Diözesanschießmeister festlegt.
 - k) Es ist untersagt, am Wettkampftag die Schießstandanlage ohne Aufruf zu betreten. Der Zutritt von Begleitpersonen richtet sich nach den Bestimmungen der Sportordnung.
6. Die Auswertung erfolgt nach den Bestimmungen der derzeit gültigen Sportordnung durch eine neutrale Auswertekommission, deren Zusammensetzung der Diözesanschießmeister festlegt.
 7. Es ist untersagt, am Wettkampftag die Schießstandanlage ohne Aufruf zu betreten; Begleitpersonen haben den Anweisungen der Schießaufsicht unverzüglich Folge zu leisten.

Nach Abschluss des Wettbewerbes übergibt der Diözesanschießmeister dem Diözesanjungschützenmeister eine schriftliche Aufstellung der Sieger.
Der Diözesanschießmeister ist dafür verantwortlich, dass vor der Bekanntgabe der Ergebnisse keine Mitteilungen darüber an andere Personen gelangen.

Der Diözesanjungschützenmeister gibt die Namen und Ergebnisse der Sieger bekannt: Diözesanprinz/-prinzessin und die 5 Nächstplatzierten, die sich für das Bundesprinzenschießen qualifiziert haben.

Diözesanschülerprinz/-prinzessin und die 5 Nächstplatzierten, die sich für das Bundesschülerprinzenschießen qualifiziert haben.

Für die zu Ehrenden besteht Anwesenheitspflicht, ansonsten werden jeweils die Nächstplatzierten geehrt. Die Ergebnisliste wird im Internet veröffentlicht.

Die Wettkampfscheiben erhalten die Teilnehmer gegen Rückgabe der Startberechtigung an der bekannt gemachten Ausgabestelle. Nicht abgeforderte Wettkampfscheiben werden 4 Wochen in der Diözesangeschäftsstelle aufbewahrt und dann vernichtet.

Manuel Tegethoff
Diözesanjungschützenmeister

Franz Heinrichsmeier
Diözesanschießmeister

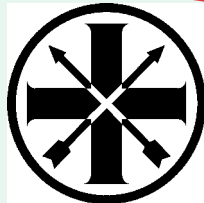
DJT 2014 in Ostenland Titelthema

Titelthema DJT 2014 in Ostenland



Ausschreibung

zum 35. Diözesanfahnenwettbewerb
am 18.05.2014 in Ostenland



- Veranstalter:** BdSJ-Diözesanverband Paderborn
Ausrichter: Diözesan-Fahnenwettbewerb Ausschuss
Austragungsort: Sport- & Kulturzentrum Ostenland (die Halle vom BJT 2007)
Auf dem Haupte 42, 33123 Delbrück-Ostenland
(Parkplätze sind auf dem Parkplatz neben der Kirche und an der Halle)
Austragungstag: Sonntag, 18.05.2014
Wettkampfbeginn: 10:00 Uhr, ab 09:30 Uhr bis 09:50 Uhr Eintragen der Starter in die Startlisten (Änderungen vorbehalten!)
Meldung: Die Meldung muss bis zum 30. April 2014 auf dem beigefügten Meldeformular als Email an fahnenwettbewerb@bdsj.org oder per Post bei Oliver Bröckling, Mühlenschulweg 36, 33161 Hövelhof, eingegangen sein!
Startgelder: 2,50 € pro Start in den Einzelwettbewerben
4,00 € pro teilnehmende Synchrongruppe
4,00 € pro Showgruppe (Startgeld ist vor Ort zu bezahlen)
Für Mannschaften wird kein Startgeld erhoben!
Bankverbindung: BdSJ-DV-Paderborn, Bank f. Kirche u. Caritas eG
BIC GENODEM1BKC IBAN DE79 4726 0307 0018 3708 00
Zahlungsschluss: 30. April 2014
Richtlinien: Es gilt die Richtlinie - Rheinische Art - der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V. in ihrer jetzigen gültigen Form.
Klasseneinteilung: Die Klasseneinteilung erfolgt nach den Richtlinien des Bundes.
Der Ausrichter behält sich vor, bei weniger als 3 gemeldeten Startern in den Einzeldisziplinen, Klassen gleicher Fahnenkategorien zusammenzulegen.
AUSNAHME: Gruppenshowschwenken - Start ab 2 Meldungen!!!
Wettkampffläche: Einzel: Startfeld 1m * 1m
Synchron/Show: Startfeld 15m * 15m, Deckenhöhe ca. 6,5m
Haftung: Jeder Teilnehmer haftet für sich selbst.
Siegerehrung: Sonntag, 25.05.2014 in Ostenland gegen 16:00 Uhr im Rahmen des Diözesanjugenschützentages

Manuel Tegethoff
Diözesanjugenschützenmeister

Oliver Bröckling
Diözesanfahnenwettbewerbmeister

Am 15. März tagte der Diözesanjugenschützenrat in Ostenland. Nach einem einstimmigen Gottesdienst mit Pastor Martin Göke, Bezirksjugenschützenpräsidenten Büren, konnten sich die Teilnehmer nicht nur ein Bild von der Ostenländer Gastfreundschaft machen, sondern kamen nach intensiven Diskussionen zu folgenden Ergebnissen:

Der Diözesanjugenschützentag (DJT) 2015 wird am 10. Mai in Stukenbrock Senne stattfinden. Der DJT 2016 am 11./12. Juni in Verlsürenheide. Vielen Dank an die ausrichtenden Bruderschaften für ihre Bewerbung.



Philipp Berkemeier wurde vom Rat als Beisitzer für den Schießsport bestätigt. Auch Manuel Hupertz wurde als Stellv. Schatzmeister (Beisitzer) bestätigt und übernimmt somit einen neuen Posten im Vorstand. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß bei den neuen Aufgaben.

**Diözesanjugenschützenrat
in Ostenland
Diözese**

Diözese Diözesanjugenschützenrat

Im Herbst stehen wieder die verschiedensten Ämter zur Wahl. Schaut mal auf unserer Homepage, vielleicht interessiert euch ja der ein oder andere Posten :-)

Der Arbeitskreis Jubiläum hat seine ersten Ergebnisse vorgestellt. Die erdachten Arbeitsgruppen sind teilweise mit Personen bestückt worden. Doch auch ihr könnt hier aktiv werden, da unser 50 jähriges Jubiläum 2015 vor allem natürlich für unsere Mitglieder sein soll!

Folgende Arbeitsgruppen sind in Planung:
Standarten, Merchandising, DJT, Jubiläums BdSJ Info, Treffen der Häuptlinge, Benefizveranstaltung, Podcast Wettbewerb. DJR 2014
Wir freuen uns über jeden Teilnehmer, also melde DICH einfach in der Geschäftsstelle!

Die Aktion Rote Hand hat auch auf der Ratssitzung großen Anklang gefunden. Jetzt gibt es auch zwei Aktionenboxen mit viel Material sofort zum loslegen, die auch ihr ausleihen könnt.



Vielen Dank nochmal an alle Delegierten! Wir wünschen euch schon jetzt eine großartige Schützenfestsaison.

10

BdSJ 11 Info

Hallo zusammen. Ich heiße Manuel Hupertz bin 25 Jahre alt und wohne seit Kurzem in der schönen Stadt Soest. Ich bin seit ca. einem Jahr als Beisitzer im Diözesanverband Paderborn aktiv. Als Beisitzer für die Öffentlichkeitsarbeit habe ich in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle in Paderborn ein neues Design und Konzept für unseren Internetauftritt erarbeitet und umgesetzt.

Mein neuer Aufgabenbereich ist der Bereich Finanzen. Da es zur Zeit keinen aktiven Diözesanschatzmeister gibt, möchte ich den Vorstand ein wenig entlasten. Deshalb werde ich an Veranstaltungen und Vorbereitungen im finanziellen Bereich teilnehmen und weitere Aufgaben übernehmen und mich so einarbeiten.

Mein Heimatverein ist die St. Sebastianus Schützenbruderschaft in Westönnen. Hier bin ich aktives Mitglied der Avantgarde. Desweiteren unterstütze ich den Bezirk Werl-Ense als stellvertretender Bezirksjugenschützenmeister.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Vorstand!



Hallo! Mein Name ist Philipp Berkemeier. Ich bin 21 Jahre alt, komme aus Sande und bin Automechaniker. 2007 bin ich in die Jungschützenabteilung der St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande eingetreten. 2011 wurde ich Standartenträger der Jungschützen und später zum Feldwebel befördert. Als Platz-Kassierer der Schützenabteilung bin ich seit 2012 tätig. Im letzten Jahr habe ich meinen Schießleiterlehrgang absolviert. Der Schießsport ist mir besonders wichtig. Deshalb habe ich mich auf der Diözesanjugenschützenratssitzung als Beisitzer für Schießsport im Diözesanvorstand des BdSJ bestätigen lassen. Ich möchte die Jugendlichen auch auf Diözesanebene fördern. Es reizt mich, mit ihnen zu arbeiten und ihnen das Schützenwesen, besonders im Bereich Schießsport, näher zu bringen.

**„Die Neuen“
Diözese**

Hallo ich bin die neue Praktikantin. Mein Name ist Juliane und ich werde im Herbst beim BdsJ mein Studienprojekt 2 absolvieren. Groß geworden bin ich in meinem Heimatort Benteler, wo ich mich heute noch in der Jugendarbeit engagiere. In unserer Bruderschaft St. Antonius Benteler bin ich tätig im Jungschützenvorstand als Schriftführerin. Zudem bin ich Jugendleiterin im Schießsport, wo ich einmal in der Woche 12 bis 16 jährige Jungen und Mädchen trainiere. Einmal im Jahr helfe ich dabei, ein Jugendcamp für die Kinder in unserem Ort zu organisieren. Aufgrund meines Studiums an der Katholischen Hochschule NRW bin ich nach Paderborn gezogen. Dort studiere ich jetzt im 4. Semester Soziale Arbeit. Somit bin ich auch zum BdsJ gekommen, da ich mein Studienprojekt 2 in der Jugendverbandsarbeit machen möchte. In meinen Semesterferien arbeite ich ehrenamtlich als Teamerin bei den Orientierungstagen im Jugendhaus Hardehausen mit. Außerdem begleite ich Menschen mit Behinderungen auf Ferienfreizeiten, organisiert von der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Hochsauerlandkreis. Ich freue mich auf mein Praktikum und bin gespannt, was mich so alles erwarten wird.



In den Gemeinden vor Ort wird die Situation zunehmend schwieriger. Pastorales Personal wird zahlenmäßig weniger, Räume und Entfernungen werden größer. Das muss nicht immer auch bedeuten, dass alles schlechter wird. Fest steht, dass die Situation sich verändert und auch wir als Jugendverband uns damit beschäftigen müssen. Deshalb hat der Diözesanjugendschützenrat sich schon im vergangenen Herbst mit der Thematik beschäftigt und so am 15. März folgendes Positionspapier verabschiedet:

Positionspapier zur geistlichen Verbandsleitung auf Diözesanebene des Bund der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ) im Erzbistum Paderborn

Ausgehend von dem Positionspapier zur Geistlichen Verbandsleitung des Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Erzbistum Paderborn hat der Bund der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ) sich in seinem höchsten beschlussfassenden Gremium, dem Diözesanjugendschützenrat, mit dieser Thematik beschäftigt.

Im Herbst 2012 ist der Diözesanjugendschützenpräses Pastor Jörg Plümper als Militärseelsorger nach Augustdorf und somit in das Bistum Essen abgeordnet worden. Trotz intensiver Gespräche konnte bis zum jetzigen Zeitpunkt leider kein Nachfolger gefunden werden. Der Beschäftigungsumfang der geistlichen Verbandsleitung des BdSJ beträgt derzeit 50 % einer Vollzeitstelle. Für seine umfangreichen Aufgaben wird der Diözesanjugendschützenpräses durch das Erzbistum Paderborn freigestellt. Diese Freistellung ist jedoch zukünftig nicht mehr vorgesehen.

Mitgliedsstarke Jugendverbände wie der Bund der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ) mit über 7000 Mitgliedern laufen somit Gefahr, die Position der geistlichen Verbandsleitung nicht mehr mit einem hauptamtlichen Präses besetzen zu können.

Dieses ist für den BdSJ, aber auch für die anderen Jugendverbände und damit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Erzbistum ein unbefriedigender Zustand.

Daher hat sich der BdSJ auf seiner Ratssitzung im Herbst 2013 mit der o.g. Thematik intensiv auseinander gesetzt und inhaltlich diskutiert.

Katholische Jugendverbände wirken aktiv an der pastoralen Sendung der Kirche mit. Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden hier spirituelle Erfahrungsräume und Möglichkeiten des Engagements sowohl auf sozialer und gesellschaftlicher, als auch kirchlicher Ebene geboten. Religiöse Bildung und kirchlich-gesellschaftliche Sozialisation sind unverzichtbarer Bestandteil der Jugendverbandsarbeit.

Diesem Anspruch stehen heute neue Herausforderungen gegenüber:

1. Die Neustrukturierung der pastoralen Räume im Rahmen der Perspektive 2014 bedeuten vielerorts die Abdeckung einer größeren Fläche mit einem geringeren Schlüssel an hauptberuflichem Personal. Die stärkere Einbindung von Laien und Ehrenamtlichen, besonders im Bereich der

geistlichen Verbandsleitung, ist eine Folge dessen. Bereits die Umstrukturierung zu den Pastoralverbänden ab 2000 hat die seelsorgliche Arbeit vor Ort erschwert. Entsprechende Qualifizierung sowie fachliche Unterstützung seitens des hauptberuflichen Personals und der Diözesanebene sind mit Voraussetzung für die gelingende geistliche Verbandsleitung auf allen Ebenen.

2. Nicht zuletzt die Sinus- Jugendstudie 2012 hat gezeigt, dass die Berührungspunkte junger Menschen mit dem katholischen Glauben und der Kirche geringer werden. Zudem stehen auch Kinder und Jugendliche selbst vor neuen Herausforderungen: zunehmender Druck und Verunsicherung in Schul- und Arbeitswelt, der Familie und bzgl. ihrer Zukunftsperspektiven. Jugendverbände müssen an dieser Stelle Ansprechpartner sein, junge Menschen in ihrer besonderen Lebenssituation zu unterstützen und ihnen einen Ort gelebten Glaubens zu bieten.

Die geistliche Verbandsleitung auf Diözesanebene prägt und realisiert die spirituelle, religiöse Identität des katholischen Jugendverbandes und umfasst dementsprechend folgende Aufgabebereiche :

1. Sie ist „personales Angebot“ für die jungen Menschen und unterstützt auch die hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter, selbst glaubwürdige Zeugen der christlichen Botschaft zu sein.
2. Sie stellt sicher, dass Gottesdienst, Eucharistie und Gebet einen selbstverständlichen Platz haben und Grundlage des Engagements im Verband sind.
3. Sie sorgt für die „kirchliche Identität“ des Verbandes: Gemeinschaft und christliches Miteinander werden erlebt, aber auch die Menschen außerhalb des Verbandes werden in den Blick genommen.

Trotz all dieser Veränderungen oder gerade deswegen, hat die geistliche Verbandsleitung einen besonderen Stellenwert für uns Jungschützen.

Die geistliche Verbandsleitung ist für alle Ebenen, Ort, Bezirk und Diözese eine wichtige und unverzichtbare Position, um Spiritualität im Verbandsalltag zu verankern. Der gelebte Glaube ist ein wesentlicher Bestandteil der Jugendarbeit des BdSJ, wie es bereits der Leitgedanke „Für Glaube, Sitte, Heimat“ zeigt.

Dies lässt sich an folgenden Beispielen verdeutlichen:

- jede wichtige Veranstaltung und jedes Schützenfest beginnen mit der Eucharistiefeier
- jährlich finden Einkehrtage und Exerzitien statt
- jede Prozession wird von Schützen begleitet und „beschützt“
- jeder Gedenktag aktiv mitgestaltet
- auf Diözesanebene ist die ehrenamtliche Unterstützung der Kinderwallfahrt ein Anliegen
- ebenso der Tag der Jugend im Rahmen des Libori-Festes
- das Bildungsprogramm beinhaltet religiös- spirituelle Angebote

Hierdurch wird deutlich, dass die geistliche Verbandsleitung, der Präses vor Ort ein wichtiger Ansprechpartner ist und der Kontakt zwischen Schützen und pastoralem Personal Basis einer jeden Bruderschaft ist. Schützen bilden somit die Brücke zwischen Kirche und Gesellschaft.

Die geistliche Verbandsleitung auf Diözesanebene ist ein Ansprechpartner hinsichtlich Glaubens- und Lebensfragen und dient als solche der Unterstützung auf Diözesan-, Bezirks- und Ortsebene. Sie ist damit sowohl Begleiter der geistlichen Leitungen /Präsides der unteren Ebenen, sowie aller ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter des BdSJ. Die Begleitung ist hier nicht nur strukturell, sondern vor allem auch spirituell zu verstehen.

Der BdSJ legt großen Wert darauf, diese Stelle weiterhin mit einem geweihten Geistlichen zu besetzen. Unter Berücksichtigung der pastoralen Situation und der damit verbundenen personellen Einsparungen soll so Unterstützung auf diözesaner Ebene geboten werden. Die Menschen in den Gemeinden, besonders jene, die sich ehrenamtlich engagieren, stehen vor neuen Herausforderungen. Zusammenarbeit und Begleitung der örtlichen Gruppen kann von pastoralem Personal nicht

mehr in der Form geleistet werden, wie es bei den steigenden Anforderungen nötig wäre. Besonders kleine, ländliche Gemeinden werden für Jugendliche meist aufgrund der Arbeitssituation u.Ä. immer unattraktiver. Die Jugendverbandsarbeit versucht das Engagement vor Ort zu stärken und die Heimat dadurch wieder attraktiver und jugendgerechter zu gestalten. Hierfür bedarf es geistlicher und kirchlicher Unterstützung. Der Diözesanverband sieht sich hier in der Pflicht, die Ortsgruppen adäquat begleiten und unterstützen zu können.

Aufgrund der Neustrukturierung der pastoralen Räume können Präses nicht für alle Gruppen vor Ort gleichermaßen Ansprechpartner sein. Eine geistliche Verbandsleitung auf Diözesanebene kann dieses speziell für ihren Verband sicherstellen. Ein Diözesanpräses des BdSJ ersetzt keinen Geistlichen vor Ort. Er ist jedoch mit seiner Verbandstätigkeit derjenige, der die ehrenamtlichen Schützen vor Ort direkt und unmittelbar in ihren Aufgaben als Schütze unterstützen kann. Ein moderner, flexibler und engagierter Präses ist für jeden Jugendverband eine Bereicherung und damit eine Brücke zwischen Tradition und Moderne, Kirche und Alltag. Durch ihn kann Kirche und Glaube den Jugendlichen nahe gebracht werden und eine gewisse Attraktivität erreichen, die auch zur Kirche zurück führen kann. Vor allem für die Gestaltung von Gottesdiensten und religiösen Angeboten, aber auch für die Kontaktpflege und Arbeit vor Ort, ist der Einsatz eines Priesters aus Sicht des BdSJ enorm wichtig und schwer anderweitig zu leisten. Zudem wird ein Priester in seiner Präsenz anders wahrgenommen und akzeptiert.

Die geistliche Verbandsleitung auf Diözesanebene kann außerdem ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsfeld für Priester über die Arbeit in der pastoral vor Ort hinaus sein. Jugendarbeit, als Teil des pastoralen Auftrags des hauptamtlichen Personal, kann hier strukturell, aber auch ganz praktisch und in direkter Zusammenarbeit erfahren und gestaltet werden.

Darauf bezugnehmend ist die Arbeit von geistlichen Laien ebenfalls im BdSJ erörtert worden. Der Einsatz und die Einstellung eines geistlichen Laien treffen im Rahmen der traditionellen und kirchlichen Vorstellungen im Schützenwesen auf weniger Akzeptanz.

Die Schützenjugend sieht in der Aufgabe der geistlichen Verbandsleitung die Wichtigkeit von geweihten Personen. Der Diözesanverband steht dabei besonders im Fokus der Jugend. Hier suchen die Jungschützen der Ortgruppen (untere Ebene) ihren Kontakt zur Kirche; die zahlreichen spirituellen Angebote des BdSJ schaffen Berührungspunkte, sich mit dem eigenen Glauben (wieder) auseinanderzusetzen. Jungschützen haben in der Vergangenheit bereits oft den direkten Kontakt zum Bezirks- oder Diözesanpräses im BdSJ gesucht, da dieser für sie stets als direkter Schützenpräses im Fokus war. Aus diesem Grund darf die Wichtigkeit eine Diözesanpräses im BdSJ nicht unterschätzt werden!

Wir, der Diözesanjungschützenrat, das höchste Gremium des Bund der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ) im Erzbistum Paderborn möchten hiermit die Wichtigkeit der geistlichen Verbandsleitung für die zahlreichen Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen betonen. Der Glaube steht nicht zufällig an erster Stelle des bundesweit reichenden Leitsatzes „ Für Glaube, Sitte und Heimat“ und soll unserer Meinung nach durch einen Geistlichen gefestigt werden. Eine Freistellung für das Amt des Diözesanpräses der Schützenjugend als katholischer Jugendverband mit mindestens 30% ist gerechtfertigt und angemessen.

Die Freistellung für die geistliche Verbandsleitung im BdSJ DV Paderborn, ist daher nochmals zu überdenken und zuzustimmen und den über 7000 Jungschützen im Erzbistum Paderborn die Unterstützung und Wegweisung durch die Kirche zuzusprechen.

Weiterhin werden konkrete Vorstellungen der Aufgaben eines Diözesanpräses beigefügt, die die Attraktivität und das hohe Ansehen eines geweihten Fachpersonals als Diözesanjungschützenpräses offen legen.

Arbeitskreis Jubiläum

Der Bund der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ) im Erzbistum Paderborn wird 50 Jahre alt.

Wir wollen ein Fest für euch und mit euch, daher suchen wir DICH mit DEINEN Ideen für unsere Arbeitsgruppen.

Wir wollen ein **Jubiläumsjahr** mit drei Veranstaltungen mit jeweils unterschiedlicher Zielgruppe.

Der Startschuss fällt am 20. März 2015 mit einem **Treffen der Häuptlinge** für diözesane Funktionäre.

Hauptaugenmerk möchten wir auf den **Diözesanjugenschützentag (DJT)** in Stukenbrock-Senne am 10. Mai 2015 legen. Ein Tag von der Jugend, für die Jugend.

Um die Sache rund zu machen, möchten wir der Öffentlichkeit zeigen, was Schützen so können und möchten das Jahr mit einer **Benefizveranstaltung** beenden.

Bist du dabei?!



Melde dich in der Diözesangeschäftsstelle
info@bdsj.org
05251/288 88 420



Wer hat an der Uhr gedreht,
ist es wirklich schon so spät...



Rote Hände gegen den Einsatz von Kindersoldaten Bund der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ) Diözesanverband Paderborn unterstützt die „Aktion Rote Hand“

Der 12. Februar gilt als der Gedenktag gegen den Einsatz von Kindersoldaten. Die Aktion Rote Hand macht mit dem „Red-Hand-Day“ auf erschreckende Umstände aufmerksam: immer noch werden in einigen Ländern der Welt Kinder dazu gezwungen und missbraucht, die Konflikte der Erwachsenen auszuführen und als Soldaten zu kämpfen. Sie werden damit Täter und Opfer zugleich und verlieren nicht nur ihre Kindheit und Unschuld, sondern auch ihre Zukunft.

Dass dem BdSJ diese Thematik besonders am Herzen liegt, begründet nicht zuletzt die Tradition und Geschichte des Verbandes. Der heilige Sebastian, Schutzpatron der Schützenjugend, war

selbst Soldat und hat diese Position genutzt, um seinen christlichen Glauben zu bezeugen und für seine Mitmenschen einzusetzen.

Mit dem heutigen Tag setzen die Jungschützen im Erzbistum Paderborn einen Startschuss: „Sich gegen den Einsatz von Kindern und Jugendlichen in bewaffneten Konflikten einzusetzen, ist nicht nur ein Thema für einen Tag. Wir wollen im kommenden Jahr auf unseren Veranstaltungen immer wieder verstärkt darauf aufmerksam machen und auch unsere Bezirke und Ortsgruppen dazu aufrufen, „rote Hände“ zu sammeln und damit Flagge zu zeigen“, erklärt Hendrik Hillebrand, stellvertretender Diözesanjugenschützenmeister.

„Außerdem ist die Aktion nicht nur Thema für einen einzelnen Verband.



**Aktion
Rote Hand
Diözese**

Diözese Aktion Rote Hand

Kinder und Jugendliche mit ihren Rechten und Bedürfnissen stehen im Fokus aller katholischen Jugendverbände. Deshalb unterstützt auch der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), als Dachverband im Erzbistum Paderborn diese Aktion.“, ergänzt Annika Manegold (BDKJ-Vorsitzende).

Die Aktion ist einfach: Es werden rote Handabdrücke gesammelt, die als Symbol darauf hinweisen sollen, Stopp zum Einsatz von Kindern und Jugendlichen als Soldaten zu sagen. Diese werden gesammelt und an Politiker in der Region oder auf höheren Ebenen mit der Bitte weitergegeben, ihren Einfluss zu nutzen und sich so für die Belange der Aktion einzusetzen.



Der BdSJ wird im Laufe des Jahres auf den verschiedenen Veranstaltungen der unterschiedlichen Ebenen immer wieder „rote Hände“ sammeln und hofft dabei auf die Unterstützung möglichst vieler (Lokal-)Politiker. Gemäß ihrem Motto „Wir leben Gemeinschaft“ soll so gemeinsam ein Zeichen gesetzt werden für Kinder und Jugendliche, die ihre Stimme selbst nicht erheben können.



Die Aktionsbox mit allem, was ihr für die „Rote Hand“ braucht, gibt’s in der Geschäftsstelle!

Deine



zählt

Die Aktion Rote Hand richtet sich gegen den Einsatz von Kindern und Jugendlichen in bewaffneten Konflikten.

Der BdSJ Diözesanverband unterstützt die Aktion:

... wir sammeln „rote Hände“

... geben sie an Politiker weiter

... die setzen sich dann vor Ort und auf höherer Ebene für die Belange der Aktion ein

Und das kann euer Bezirk und eure Jungschützengruppe auch! Sammelt Handabdrücke auf euren Veranstaltungen, nehmt Kontakt mit Politikern auf und sagt „Stopp!“ gegen den Einsatz von Kindersoldaten!

**Wir unterstützen Euch mit Infos und Material!
Meldet euch einfach in der BdSJ Geschäftsstelle!**

info@bdsj.org

Infos gibt’s auch hier:

www.bdsj.org

www.aktion-rote-hand.de





Im Januar frischten 10 Teilnehmer ihre medizinischen Kenntnisse auf und ließen sich vom Referent der Malteser Borchten die wichtigsten Infos und Handgriffe erklären. Mit viel Spaß wurde so für den Ernstfall geübt!



Erste-Hilfe-Kurs

Diözese

11 Teilnehmer trafen sich zwei Wochenenden lang in der Wewelsburg, um sich von unseren Referentinnen für die Arbeit vor Ort fit machen zu lassen.

Hier ein paar Eindrücke!



„Wir hatten Glück: wir waren das beste Team, was man sich denken kann!“

„Info, Spaß und Spiel. Drei wesentliche Dinge, die uns an zwei Wochenenden zum Gruppenleiter gemacht haben!“



„Nach anfänglicher Unsicherheit und Spannung, was auf uns zukommt, haben wir diese schnell abgelegt und hatten eine tolle Zeit“



„Sehr empfehlenswerter Kurs – sowohl zur Persönlichkeitsentwicklung beiträgend als auch zur Vorbereitung und Unterstützung von Leitern“



„Die Mischung aus Jung und Alt war gut“

„Wichtig zu wissen: Nur wer motiviert ist, etwas zu lernen und dies auch auf spielerische Art zu lernen, wird viel Spaß an dem Kurs haben“

„Besonders im Bezug auf die Theorie-Einheiten war ich von der abwechslungsreichen Gestaltung überrascht, die dabei half, wichtige Themen zu verinnerlichen“

„Im Großen und Ganzen war es ein Abenteuer, das wir jedem weiterempfehlen!“

Lutz Filk Bezirksjungschützenmeister

Auf der Tagung 15. März 2014 Bund der Historischen Schützenbruderschaften im Diözesanverband Paderborn Bezirk Johannland wurde Lutz Filk Schützenbruderschaft Irmgarteichen einstimmig zum Bezirksjungschützenmeister gewählt. Sein Vorgänger Erik Schmidt Schützenbruderschaft Rudersdorf hatte im Sommer 2013 sein Amt niedergelegt. Lutz Filk hat sich auf das Amt gut vorbereitet, da er schon im Vorfeld auf einem Lehrgang der Jungschützen in Paderborn war. Begonnen hat der Bezirkstag mit einer Messfeier in der Pfarrkirche in Irmgarteichen, die zelebriert wurde vom Bezirkspräses Hubert Nowak. Nach dem Gottesdienst eröffnete Bezirksbundesmeister Günther Sting im vollbesetzten Schützenhaus in Irmgarteichen die Tagung. Nach den Regularien, Jahresbericht, positiven Kassenbestand standen zwei Wahlen auf der Tagesordnung. Als neuer Beisitzer im Bezirksvorstand wurde Reinhold Heinemann von der Schützenbruderschaft Salchenorf – Helgersdorf einstimmig gewählt. Die Ausrichtende Schützenbruderschaft der Bezirkstagung „St. Hubertus Irmgarteichen“ feiert in diesem Jahr ihr 90 jähriges Bestehen. Das erste Schützenfest der Bruderschaften findet am 29. Mai mit den Vogelschießen der Schützenbruderschaft Salchendorf – Helgersdorf statt. Mit einem gemütlichen Beisammensein und einem Imbiss endet die Tagung .

Foto v.l.: Bezirksbundesmeister Günter Sting, Bruderschaft " St Sebastianus " Rudersdorf; Christopher Dietermann; Bezirksjungschützenmeister Lutz Filk, beide Bruderschaft "St Hubertus Irmgarteichen; Bezirkspräses Johannland Hubert Novak

Text u.Foto: Jochen Niemand



Bezirksjungschützenratssitzung des BdSJ-Bezirksverbandes Paderborn-Land e.V.

Am Freitag, den 07.02.2014, fand im Schützenhaus der St. Hubertus Schützenbruderschaft Alfen die ordentliche Bezirksjungschützenratssitzung für das Geschäftsjahr 2013 statt.

Insgesamt konnte Bezirksjungschützenmeister Ralf Niggemeier 15 Jungschützenabteilungen aus dem Bezirksverband Paderborn-Land an diesem Abend begrüßen.

Weiterhin folgten auch Ehrengäste der Einladung, u.a. der Bezirksjungschützenpräses Bernhard Liekmeier, der Ehrenbezirksjungschützenmeister Norbert Stecker, der Bezirksschülerprinz Leon Siek, der Bezirksprinz Martin Middleton, der stv. Diözesanjungschützenmeister Hendrik Hillebrand sowie die BdSJ-Referentin Theresa Bartz.

Nach dem Verlesen des Protokolls von der letzten Sitzung, des Jahres- sowie des Kassenberichts, wurde der BdSJ-Bezirksvorstand einstimmig entlastet.

Im weiteren Verlauf des Abends berichtete der Jungschützenmeister der St. Hubertus Schützenbruderschaft Alfen, Marc Igges, von den Vorbereitungen zum Bezirksjungschützentag am Samstag, den 26.04.2014, sowie der Jungschützenmeister der St. Joseph Schützenbruderschaft Ostenland, Thomas Sasse, von den Vorbereitungen zum Diözesanjungschützentag am Samstag und Sonntag, den 24./25. Mai 2014.

Weiterhin gab die BdSJ-Referentin Theresa Bartz einen Überblick über die Aktivitäten auf Diözesanebene.

Ebenfalls wurden an diesem Abend nochmals die Anforderungen für die Teilnahme an den Bezirksschießwettbewerben verdeutlicht sowie nochmals auf die Aktion „Stay Gold“ verwiesen.

Im Anschluss an die Sitzung wurde noch ein gemütlicher Abend im Kreise der Jungschützen verbracht.





Schwitten

Im letzten Halbjahr beschlossen die Jungschützen St. Sebastianus Schwitten sich neue Regenjacken zu bestellen. Durch den Zuschuss des Fördertopfes war dies möglich. Gemeinsam freuten sich alle bei der Übergabe beim alljährlichen Grillen. Ein herzliches Dankeschön von den Jungschützen Schwitten an den DV Paderborn!

Sieveringen

BdSJ Fördertopf ermöglicht den Kauf eines neuen Grills

Endlich ist er da! Der neue Grill. Dank eures Zuschusses war es uns möglich in diesem Jahr einen neuen Grill anzuschaffen. Wir brauchten dringend einen Neuen, da wir es mit dem alten Grill nicht mehr geschafft haben, die Bewirtung unseres Osterfeuers zu gewährleisten. Aber nicht nur dafür haben wir uns einen neuen Grill angeschafft! Denn viel mehr, damit wir im Sommer viele schöne Abende innerhalb unser Jungschützen bei einem kühlen Getränk und einem schönen Stück Grillfleisch oder einer Bratwurst genießen können. Ein herzlichen Dank dafür nochmal für uns an euch.

Mit freundlichem Schützengruß
Die Sievinger Jungschützen

Gruppenleiterkurs I in HOLLAND



11.-17. August 2014
in den Sommerferien

Du brauchst:

Ein Mindestalter von 18 Jahren, aber auch Zeit und Motivation sowie Spaß an einer Woche Holland mit vielen neuen Gesichtern.



Holland
Jugendbildungsstätte Ysselsteyn
inklusive Übernachtung,
Vollverpflegung und Anreise

Inhalte:

Teamfähigkeit
Gruppenpädagogik
Gesetzliche Grundlagen
Jede Menge Spaß und neue Spiele
Erlernen von Fähigkeiten und Fertigkeiten

Teilnehmerbeitrag:

165€ BdSJ-Mitglieder - 190€ Nichtmitglieder

Anmeldeschluss
01. Juni

GLK I in Holland
Angebot

Gruppenleiterkurs I - Stückelkurs

Teil 1: Fr. 19.9. - So. 21.9.2014

Teil 2: Fr. 24.10. - So. 26.10.2014

Inhalte:

- Teamfähigkeit
- Gruppenpädagogik
- Gesetzliche Grundlagen
- Jede Menge Spaß und neue Spiele
- Erlernen von Fähigkeiten und Fertigkeiten

Jugendhaus Hardehausen, Warburg

Angebot:

Wochenendveranstaltung
inklusive Übernachtung und Vollverpflegung

Zertifikat

Beantragung der Jugendleitercard (Juleica) möglich

Mindestalter: 18 Jahre

Teilnehmerbeitrag:

95 € für BdSJ-Mitglieder

125€ für Nichtmitglieder

Die Kursteile können auch einzeln besucht werden.
Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich dann auf jeweils 55 € bzw. 65€

GLK I Stückelkurs

Angebot

Für die Teilnahme kann Sonderurlaub beantragt werden



Bildungsfahrt 2014

17.-19. Oktober
nach Bonn

114 € für BdSJ-Mitglieder
124 € für Nichtmitglieder

Du solltest zwischen 16- 26 Jahre alt sein

Wir bieten Dir:

Unterkunft und Verpflegung in Haus Venusberg

Bustransfer in einem modernen Reisebus

Eintrittsgelder

und natürlich ein tolles, abwechslungsreiches Wochenende in netter Gesellschaft!

Die ehemalige Hauptstadt hat längst nicht nur politisch und historisch einiges zu bieten ... es gibt viel zu sehen und zu erleben!

- politisch-historische Orte der ehemaligen Landeshauptstadt
- Wege der Demokratie: Politik gestern und heute
- die Museumsmeile: deutsche Geschichte im neuen Gewand
- Nachtwächtertour: die etwas andere Stadfführung durch das historische Bonn
- das Bonner Münster: ein Wahrzeichen für Stadt und Menschen
- und noch mehr...

Bildungsfahrt

Angebot

Erlebnispädagogik im Kletterpark

4. Juli
19 Uhr
Pader Kletter Park

10 € BdSJ-Mitglieder
15 € Nichtmitglieder

Mindestalter 16 Jahre

Du hängst völlig in den Seilen...?!
Zwischen 3 und 12 Metern Höhe könnt ihr nicht nur die Natur genießen, sondern auch Teamwork erleben und eure eigenen Grenzen erfahren und überwinden.
Der besondere Reiz: wir klettern in der Dämmerung!

Erlebnispädagogik
Angebot

Tischkicker war gestern!

Egal ob Vereinsfeiern, Straßenfeste oder Firmenfeiern, der Menschenkicker ist Anziehungsmagnet auf jeder Veranstaltung. Robust und von jedem bespielbar.

**Interessiert? Dann meldet euch bei den Jungschützen Sudhagen: menschenkicker@js-sudhagen.de
jungschuetzen-sudhagen.de**



Wenn ihr auch interessante Materialien zu verleihen habt, sagt einfach Bescheid und wir bewerben sie gerne für euch!

Beamer, Bambus, bunte Jonglierutensilien und vieles mehr könnt ihr euch in der Geschäftsstelle ausleihen. Ruft einfach an oder kommt vorbei!

Leihmaterial
Angebot

Veranstaltungen BJT 2014 in Damme

32

BdSJ 33 Info



Jungschützen
zielsicher · dynamisch · engagiert



- Wettbewerbe
- Party
- Fun-Games
- und vieles mehr...
- Ausflüge
- Festumzug
- Bühnenprogramm

Veranstalter

Bund der St. Sebastianus Schützenjugend BdSJ

Ausrichter

BdSJ Diözesanverband Münster
St. Viktor Schützenbruderschaft Rottinghausen e.V.

Kontakt

St. Viktor Schützenbruderschaft Rottinghausen e.V.
Geranienweg 50 · 49401 Damme
E-Mail: info@schuetzenbruderschaft-rottinghausen.de
www.schuetzenbruderschaft-rottinghausen.de

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt frühzeitig über die Internetseite
www.bjt2014.de.

Seid dabei! 03.-05. Oktober

Unterbringung

Wir haben in Schulen, Sporthallen und in örtlichen Hotels zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten organisiert. Es folgen frühzeitig Informationen und Anmeldebögen auf der Internetseite www.bjt2014.de und auf unserer facebook-Seite.

Ausflüge

Zoo Osnabrück

Der Zoo Osnabrück hat drei Afrika-Anlagen, ein Aquarium, das Südamerikahaus und als besondere Attraktion den unterirdischen Zoo, in dem man Erdbewohner beobachten kann.



Nettebad Osnabrück

Im Nettebad kommen alle auf ihre Kosten – ob Action und Spass mit Europas einzigartiger „Superloop-Rutsche“ oder Entspannung in der Saunalandschaft.

Swin-Golf-Anlage in Quakenbrück

Auf dem Gut Vehr in Quakenbrück kann die aus Frankreich stammende Sportart in toller Atmosphäre gespielt werden.



Fussballgolf in Vechta

Fussballgolf ist eine Ballsportart, die die beiden Sportarten Golf und Fussball verbindet.

Die bundesweite Eröffnung der kommenden Aktion Dreikönigs-singen findet dieses Mal am 30.12.2014 in Paderborn statt. Über 1.500 SternsingerInnen und ihre BegleiterInnen werden bei dieser großen Veranstaltung des BDKJ und des Kindermissionswerks an einem vielfältigen Workshop-Programm, einem großen Umzug durch die Innenstadt und schließlich dem Eröffnungsgottesdienst im Hohen Dom teilnehmen.

Damit dieser Tag für die Sternsingerkinder ein unvergesslicher wird, brauchen wir viele helfende Hände, die auf- und abbauen, Essen ausgeben und Workshops durchführen!

Meldet Euch bei uns!



Ihr seid begeistert GruppenleiterInnen oder gestaltet die Sternsingeraktion vor Ort aktiv mit? Ihr habt Spaß daran, diesen besonderen Tag für die Sternsinger mitzugestalten oder sogar eine konkrete Idee für einen Workshop?

Eure Ansprechpartnerin für Rückmeldungen, weitere Infos und bei Fragen:

Melanie Fecke, BDKJ-Diözesanverband Paderborn
Mail: fecke@bdkj-paderborn.de • Tel.: 05251-2888-411

www.bdkj-paderborn.de/sternsinger



Wir suchen Helferinnen und Helfer!

Bundesweite Eröffnung der
Aktion Dreikönigssingen 2015
in Paderborn



Sternsingeraktion Veranstaltungen

Ausschreibung Diözesanvorstand

34

BdSJ 35 Info

Diözesanjugenschützenmeister/in

Aufgaben:

Vorsitzender des BdSJ DV Paderborn

Vorsitzender des Trägerwerkes

Verantwortlich für die verbandliche Jugendarbeit des BdSJs

Leitung der DJRs und Trägerwerkssitzungen

Personalverantwortung für das hauptamtliche Personal der Diözesangeschäftsstelle
erster Ansprechpartner für Diözesanveranstaltungen (DJT, etc.)

erster Ansprechpartner für den BDKJ und das EGV

Mitglied des Bundesvorstandes, des Bundesjugenschützenrates, im Bundesstellen e.V., des Hauptvorstandes des BHDS, des geschäftsführenden Vorstandes BHDS Diözese Paderborn und im Bruderrat BHDS Paderborn

Teilnahme an der Bundesvertreterversammlung, den großen Bundesveranstaltungen und den BDKJ Diözesanversammlungen

Repräsentative Tätigkeiten auf Bezirks- und Ortsebene

Verleihung von Orden

Kontaktperson zu mindestens zwei BdSJ-Bezirksverbänden
o Teilnahme an Bezirksveranstaltungen (Bez.-Jungschützentage, Bez.-Jungschützenratssitzungen)

Jahresberichterstattung

Berichterstellung in der Verbandszeitung „INFO“ des BdSJ

**Auf der DJR im Herbst werden einige wichtige Neuwahlen anstehen.
Hier erfahrt ihr, welche Posten zur Wahl stehen und was auf euch
zukommen würde :) Wir suchen DICH!**

Diözesanpräses des BdSJ

Aufgaben:

Teilnahme an den Treffen der Präsidies im Bund der Deutschen

Katholischen Jugend (BDKJ) und Austausch mit den einzelnen katholischen Jugendverbänden, die hier organisiert sind

Teilnahme an den Treffen der Präsidies im BdSJ und Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften (BHDS) als Brücke zwischen Jung und Alt

Mitglied in der Diözesanen Arbeitsgemeinschaft (DAG) „geistliche Leitung“

Mitglied im BHDS-Diözesanbruderrat

Koordinierung und Erstellung von geistlichen und spirituellen Angeboten in Absprache mit den Diözesanreferenten

Hauptzelebrant von Gottesdiensten während der diözesanen Großveranstaltungen
Unterstützer und Konzelebrant bei Gottesdiensten und spirituellen Angeboten auf Bezirks- oder Ortsebene

Ansprechpartner und Begleiter der Bezirks- und Ortspräsidies, Unterstützung falls kein oder nur wenig pastorales Personal vor Ort ist

Mitglied im Trägerwerk des BdSJ (beratend)

Repräsentation des Vorstands in Absprache mit dem Diözesanjugenschützenmeister zur Kontaktpflege und geistlicher Begleitung

Berichterstellung in der Verbandszeitung „INFO“ des BdSJ

Diözesanvorstand Ausschreibung

Ausschreibung Diözesanvorstand

36

BdSJ 37 Info

Stellv. Diözesanjungschützenmeister/in – Politische Interessenvertretung-

Aufgaben:

Gewähltes Mitglied im BdSJ-Diözesanvorstand

Repräsentation des Vorstands in Absprache mit dem DJM

Vertretung des BdSJ in den Gremien des BDKJ

o Bundesversammlung des BDKJ

o Diözesanversammlung des BDKJ (Koordination der TN des BdSJ an der BDKJ

Diözesanversammlung)

o Diözesankonferenz der Mitgliedsverbände des BDKJ

o FORUM Katholische Jugendarbeit

o Diözesankomitee (falls erfolgreiche Wahl)

o Weitere Gremien des BDKJ (z.B. Wahlausschuss, Arbeitskreise zur Vorbereitung von BDKJ-Projekten)

Teilnahme an den Sitzungen des BdSJ-Bundesjungschützenrates

Mitglied im BdHDS-Diözesanbruderrat, im Trägerwerk des BdSJ und im Förderverein des BdSJ

Informationsaustausch zwischen BdSJ und BDKJ

Verleihung von Orden

Kontaktperson zu mindestens zwei BdSJ-Bezirksverbänden

o Teilnahme an Bezirksveranstaltungen (Bez.-Jungschützentage, Bez.-Jungschützenratssitzungen)

Jahresberichterstattung

Berichterstellung in der Verbandszeitung „INFO“ des BdSJ

Personalverantwortung in Absprache mit dem Trägerwerksvorstand

o Urlaubsplanung der Mitarbeiter

o Ansprechpartner für Mitarbeiter

o Leiten des Bürogesprächs (Di. Mittag 12.00Uhr) falls möglich

o Aufgabenverteilung innerhalb der Geschäftsstelle

o Führen von Personalgesprächen

Verantwortlich für die IT-Anlagen der Geschäftsstelle

Mittelbewirtschaftung der Diözesangeschäftsstelle

Teilnahme an Diözesanvorstandssitzungen

o Eigenverantwortliche Wahrnehmung von Terminen und Veranstaltungen

... des BDKJ

... anderer Diözesanverbände

... des BHDS

... des Bistums

Mitarbeit in Arbeitskreisen des BdSJ DVs

Teilnahme an den Treffen der Finanzverantwortlichen im BDKJ, an den Treffen der Geschäftsführer im BDKJ und Teilnahme an den Sitzungen des BdSJ-Bundesjungschützenrates

Repräsentation des Vorstands in Absprache mit dem DJM

Teilnahme an den Diözesanversammlungen des BDKJ in Absprache mit dem stellv. DJM –Pol.

Interessenvertretung-

Verleihung von Orden

Kontaktperson zu mindestens zwei BdSJ-Bezirksverbänden

o Teilnahme an Bezirksveranstaltungen (Bez.-Jungschützentage, Bez.-Jungschützenratssitzungen)

Jahresberichterstattung

Berichterstellung in der Verbandszeitung „INFO“ des BdSJ

Stellv. Diözesanjungschützenmeister/in – Belange der Geschäftsstelle

Aufgaben:

Gewähltes Mitglied des BdSJ-Diözesanvorstandes

Mitglied im Trägerwerk des BdSJ

o Ggf. vom DJM berufen in den Trägerwerksvorstand

Zeichnungsberechtigt

Finanzielle Verantwortung für den Verband

Personalverantwortung (Weisungsbefugnis)

Ggf. Verantwortlich für Überweisung (Zeichnungsberechtigt)

Diözesanvorstand Ausschreibung

Schon gehört...

Auf dieser Seite informieren wir euch darüber, wenn es in den Bezirken, Bruderschaften oder Gremien im letzten Quartal eine Veränderung in den jeweiligen Funktionen auf Bezirks- oder Ortsebene gegeben hat.

Sowie diese Änderungen der BdSJ-Geschäftsstelle bekannt gegeben werden, erscheinen diese ab sofort jeweils in der nächsten Info-Ausgabe.

Bezirk Büren

Heimatschutzverein Asseln
bisheriger Jungschützenmeister
neuer Jungschützenmeister

Falko Backhaus
Benedikt Rüsing

St. Sebastian Bentfeld
bisheriger Jungschützenmeister
neuer Jungschützenmeister
bisheriger stellv. Jungschützenmeister
neuer stellv. Jungschützenmeister

Markus Scherf
Robin Freesmeier
Robin Freesmeier
Patrick Brockmeier

Heimatschutzverein Grundsteinheim
bisheriger Jungschützenmeister
neue Jungschützenmeisterin

Daniel Hoffmeister
Stefanie Wächter

St. Laurentius Thüle
bisheriger Jungschützenmeister
neuer Jungschützenmeister

Fabian Kamp
Hermann Schneeberg

St. Hubertus Upsprunge
bisheriger Jungschützenmeister
neuer Jungschützenmeister

Stefan Ilse
Marc Ilse

St. Marien Verne
bisheriger Jungschützenmeister
neuer Jungschützenmeister
bisheriger stellv. Jungschützenmeister
neuer stellv. Jungschützenmeister
neuer stellv. Jungschützenmeister

Daniel Fromme
Florian Schäfer
Florian Schäfer
Thomas Langehenke
Philipp Fromme

Heimatschutzverein Weiberg
bisheriger Jungschützenmeister
neuer Jungschützenmeister

Timo Dahlhoff
Nils Trilling

St. Franziskus Xaver Verlar
bisheriger Jungschützenmeister
neuer Jungschützenmeister

Thomas Bertelsmeier
Jens Baumhoer

Bezirk Höxter

St. Fabian & Sebastian Pömben
bisheriger Jungschützenmeister
neuer Jungschützenmeister

Michael Peine
Felix Breker

Bezirk Johannland

Bezirksjungschützenmeister
bisheriger Bezirksjungschützenmeister
neuer Bezirksjungschützenmeister

Eric Schmidt
Lutz Ingo Filk

Bezirk Menden

neuer 2. stellvertretender Bezirksjungschützenmeister

Niels Schöttler

Bezirk Paderborn-Land

St. Meinolf Schöning
bisheriger Jungschützenmeister
neuer Jungschützenmeister

Bernhard Ellendorff
Christian Börger

St. Sebastianus Schwaney
bisheriger Jungschützenmeister
neuer Jungschützenmeister

Hendrik Hillebrand
Patrick Sendermann

St. Johannes Stukenbrock
bisheriger Jungschützenmeister
neuer Jungschützenmeister

Norbert Esser
Thorsten Auster

Bezirk Paderborn-Stadt

Heimatschutzverein Neuenbeken
bisheriger Jungschützenobmann
neuer Jungschützenobmann

Markus Eberling
Alexander Pütter

St. Johannes & Hubertus Wewer
bisheriger Jungschützenmeister
neuer Jungschützenmeister

Stefan Meiners
Marcel Lappe

Bezirk Warburg

St. Sebastian Gehrden
bisheriger Jungschützenmeister
neuer Jungschützenmeister

Henrik Wagener
Thomas Wolff

Bezirk Wiedenbrück

St. Hubertus Kaunitz
bisheriger Jungschützenmeister
neuer Jungschützenmeister
neuer stellv. Jungschützenmeister

Mark Fichtelkord
Sebastian Kulik
Matthias Kaps

St. Jakobus Mastholte
bisheriger Jungschützenmeister
neuer Jungschützenmeister

Christian Löhner
Simon Ahrens

St. Hubertus Spexard
bisheriger Jungschützenmeister
neuer Jungschützenmeister

Simon Hecker
Niklas Brüggemann

Wir danken allen ehemaligen Funktionsträgern für ihre geleistete Arbeit und wünschen den neu Gewählten viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit.

Mai:

- 03.05. Bez. Werl-Ense, Fußballturnier zum BJT in Ense-Oberense
03.-04.05. Bez. Wiedenbrück, Bezirksjungschützentage in Bokel
07.05. Diözesanvorstandssitzung, 19.00 Uhr
06.05. Finanzschulung, KHG Paderborn, 19.00 Uhr
09.05. Bez. Werl-Ense, Prinzenschießen in Höingen
10.05. Bez. Werl-Ense, Bezirksjungschützentag in Ense-Oberense
10.05. Bez. Büren, Bezirksjungschützentag in Scharmede
10.05. Info-Veranstaltung für Schießstandbetreiber und Schießleiter in Salzkotten
18.05. Diözesan-Fahnenschwenker-Wettbewerbe in Ostenland
24.-25.05. Diözesanjungschützentag in Ostenland, Bez. PB-Land
31.05.-01.06. Bundesköniginnentag in Königshoven

Juni:

- 04.06. Diözesanvorstandssitzung, 19.00 Uhr
15.06. Bez. Höxter, Vitusfest in Corvey, 10.00 Uhr
25.06. Bez. PB-Land, Bezirksvorstandssitzung in Stukenbrock-Senne

Juli:

- 02.07.13 Diözesanvorstandssitzung, 19.00 Uhr
04.07. BdSJ-Erlebnispädagogik im Kletterwald Paderborn
05.-06.07. Bundeswertungsrichterlehrgang Synchron/Show, Essen-Kettwig
05.07. Bundesfahnenschwenkerausschusssitzung, Kettwig
26.07. Bez. Warburg, Ball der Könige mit Bezirksprinzen- und -schülerprinzen und Königsschießen in Borgentreich
26.07. Bez. Warburg, Jubiläum 50 Jahre BdSJ Bezirksverband Warburg in Borgentreich

August:

- 03.08. Bez. Höxter, Annenprozession in Brakel, 9.00 Uhr
06.08. Diözesanvorstandssitzung, 19.00 Uhr
09.-11.08. Bez. Menden, Bezirksschützenfest in Lürbke
11.-17.08. BdSJ-GLK I „Leitung von Gruppen“, Jugendbildungsstätte Ysselsteyn, Holland

- 22.-23.08. Diözesan-Vorstandsklausur, DPSG-Seehouse
30.08. Bez. Werl-Ense, Bezirksschützenfest in Hilbeck
30.08. Bundesmeisterschaft in Frechen und Gymnich

September:

- 03.09. Diözesanvorstandssitzung, 19.00 Uhr
06.09. Bez. Höxter, Ball der Könige, Jakobsberg
06.-07.09. Bundesmeisterschaft in Frechen und Gymnich
13.-14.09. Bundesmeisterschaft in Frechen und Gymnich
14.09. Bez. Werl-Ense, 25 Jahre BdSJ-Schülerschützen Westönnen
19.-21.09. Bundesfest in Kerkrade/NL
19.-21.09. BdSJ-GLK I „Leitung von Gruppen“ Stückelkurs Teil I in Hardehausen
26.09. Bez. PB-Land, Schießmeisterversammlung in Sudhagen
27.09. Bundesmeisterschaft in Plaidt

Diese und weitere Infos findet ihr auch unter:

www.bdsj.org

Facebook:

Bund der St. Sebastianus Schützenjugend Diözesanverband Paderborn

